

LANDKREIS GERMERSHEIM

KREISJOURNAL



Erlebnisse in der Südpfalz jetzt online buchbar

Ob Stadtführung, geführte Radtour oder Wanderung, ab sofort können interessierte Gäste und Einheimische verschiedene Südpfalzerlebnisse bequem online buchen. Mit diesem Angebot wird der Zugang zu den vielfältigen Attraktionen der Region erleichtert und gleichzeitig ein weiteres Digitalangebot geschaffen.

Egal, ob Interessierte die Geschichte im Landkreis entdecken oder die einzigartige Natur der Südpfalz aktiv erleben möchten, das neue Buchungsportal ermöglicht es, dies schnell und unkompliziert zu

organisieren. Die online buchbaren Angebote sind auf der Webseite des Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V. unter <https://www.suedpfalz-tourismus.de/erlebnisse> zu finden. Anbieter, die sich für eine Darstellung ihrer Angebote auf dieser Website interessieren, können sich gerne wenden an info@suedpfalz-tourismus.de.

Weitere Infos sowie Broschüren gibt es beim Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V., Tel. 07274/53-300, www.suedpfalz-tourismus.de.

Foto: Stadt Germersheim/Fotografie Britta Hoff

Amtsblätter des Landkreises



Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind digital unter www.kreis-germersheim.de/amt-sblaetter abrufbar.



Job mit Zukunft und Perspektive gesucht?

Die Kreisverwaltung Germersheim besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt verschiedene Stellen. Alle Infos und weitere Angebote unter www.karriere.kreis-germersheim.de.

► Vormundschaften

Sachbearbeitung Teilzeit, befristet
Bewerbungsfrist 27. April 2025

Alle freien Stellen unter
karriere.kreis-germersheim.de

Ausbildung oder Studium möglich

Die Kreisverwaltung bildet Verwaltungsfachangestellte und Verwaltungswirte aus. Außerdem kann der Bachelor of Arts der Fachrichtung Öffentliche Verwaltung und der Fachrichtung Soziale Arbeit absolviert werden. Informationen zu den Ausbildungsstellen, zu den Voraussetzungen und darüber, wie und wann sich Interessierte bewerben können, gibt es aus erster Hand am Samstag, 17. Mai 2025, 9.30 bis 14.30 Uhr, auf der Ausbildungs- und Hochschulmesse in der Jugendstil-Festhalle in Landau. Am Messtag sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung vor Ort und geben gerne Auskunft. Informationen zum Thema Ausbildung bei der Kreisverwaltung Germersheim gibt es auch unter karriere.kreis-germersheim.de oder telefonisch bei Ulla Seiler-Knape unter 07274/53-221.

Katastrophenschutz: Landrat trifft Oberstleutnant Kreisverbindungskommando ist wichtiger Baustein

„Im Katastrophen- oder Krisenfall müssen im Rahmen des Zivilschutzes zahlreiche Akteure innerhalb eines Führungsstabes vertrauensvoll und aufeinander abgestimmt zusammenarbeiten. Da ist es natürlich von Vorteil, wenn man sich kennt und schon einmal besprochen hat“, so Landrat Martin Brandl, der kürzlich Oberstleutnant Andreas Weber in der Kreisverwaltung begrüßten durfte. Weber nimmt als Leiter des Kreisverbindungskommandos (KVK) eine wichtige Rolle ein, sobald es um die Zusammenarbeit mit der Bundeswehr geht.

Bei dem Treffen ging es außerdem um den Operationsplan Deutschland. Oberstleutnant Weber informierte Brandl über die aktuelle Sicherheitslage in Europa und welche Rolle der Landkreis Germersheim für die Verteidigungsfähigkeit Deutschlands einnimmt.

Außerdem wurden organisatorische Details bezüglich des Führungs- und Lagezentrums in Bellheim erörtert sowie interne Abläufe besprochen. Es wurde vereinbart, im Austausch zu bleiben und die Treffen regelmäßig fortzuführen.



Oberstleutnant Andreas Weber und Landrat Martin Brandl beim Gespräch.

Foto KV GER/mda

Wertstoffhöfe am Karsamstag geschlossen Teilweise geänderte Müllabfuhrtermine wegen Ostern

Die drei Wertstoffhöfe des Landkreises Germersheim in Bellheim, Rülzheim und Berg-Neulauterburg sind am Karsamstag, 19. April, geschlossen. Dies gilt auch für die stationäre Problemüllannahmestelle am Wertstoffhof in Rülzheim und die Grünschnittannahmestelle Westheim.

Die Kreisverwaltung weist darauf hin, dass sich aufgrund der Osterfeiertage zudem Müllabfuhrtermine verschieben können. Teilweise werden Termine auch vorgezogen. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich unbedingt am Abfallkalender zu ori-

entieren, in dem die gültigen Termine vermerkt sind.

Deshalb empfiehlt die Kreisverwaltung, den Terminalservice „Denkdran“ der Abfallwirtschaft zu nutzen. Hier erhält man seine persönlichen Abfuhrtermine (inkl. Verlegungen) per Mail zugeschickt. Daneben können die Abfuhrtermine auch als ICS Export (iCal) in die elektronischen Kalender integriert werden. Beide Service-Angebote sind auf der Homepage der Abfallwirtschaft des Landkreises Germersheim abrufbar unter www.kreis-germersheim.de/abfallkalender.



Reger Austausch über Unwettermanagement Wetter-Experte Malte Neuper im Kreishaus zu Besuch



Bei der Besprechung: (v.l.) BKI Christian Betzel, Meteorologe Malte Neuper und Landrat Martin Brandl. Foto: KV GER/mda.

Der Diplom-Meteorologe Malte Neuper aus Neuburg besuchte kürzlich Landrat Martin Brandl im Kreishaus. Gemeinsam mit Christian Betzel, Brand- und Katastrophenschutzinspekteur für den Kreis Germersheim (BKI), haben sie sich über mögliche Schadensereignisse aufgrund von Unwetter ausgetauscht. Malte Neuper betreut das Niederschlagsradar www.radar-info.de am

Karlsruher KIT. Dabei wird auch das Niederschlagsgeschehen im Kreis Germersheim erfasst.

„Das könnte für rechtzeitige Warnhinweise aber auch für die Einsatzüberwachung bei uns im Kreis unter Umständen sehr hilfreich sein – insbesondere bei der Gefahrenabwehr“, darüber sind sich Landrat Brandl und BKI Betzel einig.

Schülerfahrkarten online beantragen Infobrief auf Homepage und in Schulen

Im Landkreis Germersheim werden auch im Schuljahr 2025/2026 die Schülerbeförderungstickets online beantragt. Für das kommende Schuljahr steht den Eltern, deren Kinder in eine weiterführende Schule im Landkreis Germersheim wechseln, das Eingabeportal auf der Homepage der Kreisverwaltung Germersheim (www.kreis-germersheim.de) zur Verfügung. Ein Infobrief für die Eltern über das genaue Verfahren liegt bei den Schulen bereit und ist auf der Kreishomepage eingestellt. Die Onlinebeantragung garantiert eine schnelle Bearbeitung. Derzeit erhalten die Schülerinnen und Schüler im Landkreis Germersheim das Deutschlandticket. Falls die Eltern nicht die Möglichkeit haben Anhänge einzuscannen, können diese auch direkt an die Kreisverwaltung Germersheim versendet werden oder an der weiterführenden Schule zur Weitergabe abgegeben werden. Nach erfolgreicher Antragstellung erhält der Nutzer eine Bestätigungsmail. Sollte Ihnen keine Bestätigungsmail zugehen, wurde der Antrag

auch nicht erfolgreich übermittelt. Den Antrag und viele weitere nützliche Informationen findet man unter www.kreis-germersheim.de, im Bereich „Anträge“ – Buchstabe „F“. Für Eltern ohne Internetzugang ist die Antragstellung auch postalisch möglich. Unterlagen erhalten diese über die Kreisverwaltung Germersheim. Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Germersheim, die keine kreiseigene Schule, sondern weiterführende Schulen im Landkreis Südliche Weinstraße, der Stadt Landau oder Speyer besuchen, müssen sich dort bei den jeweiligen Städten/Kreisen und Schulen registrieren.



Deutschlandticket.

Foto: KVV/Pressestelle.

Beirat für Migration und Integration

In der konstituierenden Sitzung des Beirats für Migration und Integration des Landkreises Germersheim (BMI) im Januar verpflichtete Landrat Martin Brandl die im November 2024 neu gewählten ehrenamtlichen Beiratsmitglieder auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten. Für die Wahlperiode 2025 bis 2029 wählte der neue Beirat nun in seiner ersten Sitzung Ziya Yüksel (mit 13 Ja- und einer Nein-Stimme) erneut zum ersten Vorsitzenden, sowie die drei Stellvertreterinnen Dr. Dorothea Fuhr, Dr. Melda Keser und Dr. Irene Lamberz. Des Weiteren gehören dem Beirat an: Aisha Almasri, Cihan Bakan, Yüksel Battal, Albert Breiningner, Michael Faber, Marianne Holz, Aleksej Kloster, Olga Lenk, Büsra Lenz, David Rosenberg und Carlos Serrano del Rio. Als Delegierte zur AGARP (Arbeitsgemeinschaft der Beiräte für Migration und Integration) wurden Yüksel Battal, Dr. Dorothea Fuhr und Ziya Yüksel sowie deren Stellvertretende Cihan Bakan, Dr. Melda Keser und Dr. Irene Lamberz gewählt.

kvhs: Dienstags Beratung in Germersheim

Seit 15. April können sich Interessierte jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr



in Germersheim über das vielfältige Kurs- und Veranstaltungsangebot der Kreisvolkshochschule informieren und beraten lassen sowie auch gleich vor Ort zu den gewünschten Veranstaltungen anmelden. Diese „offene Sprechstunde“ findet im Germersheimer Stadthaus, Kolpingplatz 3, 76726 Germersheim, Raum 307, statt. Einfach vorbei kommen, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Selbstverständlich können sich Interessierte auch weiterhin in der Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Germersheim, Schulstraße 4, 76756 Bellheim, sowie telefonisch unter 07274/53382 oder -53334, beraten lassen. Die Kreisvolkshochschule freut sich auf viele Interessenten.

Das komplette Programmheft mit allen Veranstaltungen der Kreisvolkshochschule Germersheim sowie ihrer angeschlossenen zehn örtlichen Volkshochschulen im Landkreis ist unter www.kreis-germersheim.de/kvhs im Internet abrufbar.

Die Betreuungsbehörde bietet

Passion Ehrenamt

Die rechtliche Betreuung umfasst zahlreiche Aufgaben, um die Belange eines Menschen, der beispielsweise krank oder behindert ist, zu regeln: von der Verwaltung finanzieller Angelegenheiten über die Organisation ärztlicher Behandlungen bis hin zur Beantragung notwendiger Leistungen.

Oft übernehmen Verwandte diese verantwortungsvolle Tätigkeit als ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer. Doch auch die Betreuung eines fremden Menschen oder Nachbarn kann eine sinnvolle und bereichernde Aufgabe sein.

Anworten auf viele Fragen

Besonders seit der Reform des Betreuungsrechts, die am 1. Januar 2023 in Kraft getreten ist, stehen ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer häufig vor neuen Herausforderungen und Entscheidungen, die nicht immer leichtfallen. Auch Bevollmächtigte, die im Rahmen einer Vorsorgevollmacht tätig werden, stehen oft vor offenen Fragen. Um all diese Ehrenamtlichen zu unterstützen, bieten die Betreuungsvereine und die Betreuungsbehörde des Landkreises Germersheim Schulungsmodule an.

Derzeit werden Vertiefungsmodule angeboten, die spezifisches Wissen vermitteln. Diese kostenfreien Module, die auch einzeln besucht werden können, finden an einigen Montagen im April, Mai und September, jeweils um 19 Uhr im ehemaligen Arrestgebäude, Am Fronte



Im Zentrum allen Handelns steht der einzelne Mensch. Fotos S. 4+5: pixabay

Diez 1, in Germersheim statt. Pro Abend wird ein wichtiger Themenbereich der Betreuungsarbeit von erfahrenen Fachleuten praxisnah vorgestellt.

Teilnehmen können alle, die bereits eine rechtliche Betreuung für einen Verwandten oder eine fremde Person führen, Bevollmächtigte, die im Rahmen einer Vorsorgevollmacht tätig werden und Interessierte, die sich vorstellen können künftig eine ehrenamtliche Betreuung zu übernehmen. Die Teilnahme an einem Einführungskurs wird nicht vorausgesetzt. Die Teilnehmenden erhalten pro Abend eine Teilnahmebescheinigung. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung im Voraus ist erforderlich.

Bitte anmelden

Anmelden können sich Interessierte bei der Betreuungsbehörde Herr Stegner, Tel. 07274/53-264, j.stegner@kreis-germersheim.de, und Herr Kappner, 07274/53-1860, j.kappner@kreis-germersheim.de oder bei den Betreuungsvereinen Arbeiterwohlfahrt, Herr Reinhardt, Tel. 07275/8919, m.reinhardt@awo-btv-ger.de, Lebenshilfe, Herr Bast Tel. 07271/5050341, bast@lebenshilfe-ger.de sowie beim SKFM (Sozialdienst katholischer Frauen und Männer), bis Ende Juli 2025 Frau Klein, Tel. 07274/7078211, margareta.klein@skfm.de, ab 1. August 2025 Frau Gramlich, Tel. 07274/7078212, petra.gramlich@skfm.de.

Die Vertiefungsmodule im Überblick

28.04.2025: Kommunikation mit Betroffenen – Begegnung auf Augenhöhe: Zielgerechte Verständigung mit Betroffenen (Referent: Holger Bast, Betreuungsverein der Lebenshilfe Germersheim)

05.05.2025: Unterbringung und Freiheitsentziehende Maßnahmen – Eigen- oder Fremdgefährdung, was ist zu tun? (Referent: A. Schmidt, Richter am Amtsgericht Germersheim)

12.05.2025: Überblick Soziale Hilfen – Finanzielle Unterstützung: Veranschaulichung der wichtigsten staatlichen Sozialleistungen (Referent: J. Stegner, Betreuungsbehörde Kreisverwaltung Germersheim)

19.05.2025: Zusammenarbeit mit dem Gericht – Etwas Bürokratie muss schon sein... Hilfe gibt es aber auch! Alles rund um die Rechnungslegung und Berichterstattung bei Gericht (Referentin: L. Enderlin, Rechtspflegerin am Amtsgericht Germersheim)

26.05.2025: Überblick Pflegeversicherung – Information ist alles: Möglichkeiten der Unterstützung im Pflegefall (Referentin: A. Herrmann, Pflegestützpunkt Germersheim)

08.09.2025: Ich kann nicht mehr! – Hilfeangebote für mich und meine betreute Person (Referenten: EUTB, Teilhabeberatungsstelle für Region

Südpfalz/Neustadt und Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Germersheim)

15.09.2025: Schuldnerberatung – Hilfe!? – Mir wachsen die Schulden über den Kopf (Referent: A. Walz, AWO Schuldnerberatung Landau)

22.09.2025: Hospiz - Der letzte Weg – Ist angenehmeres Sterben möglich? (Referent: Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst, Caritas-Zentrum Germersheim)

29.09.2025: Sorgerecht und gesetzliche Betreuung – Hilfe, mein Betreuer hat minderjährige Kinder (Referentin: Frau Benz, Jugendamt der Kreisverwaltung Germersheim).

Beratung und Unterstützung

Verschiedene Komponenten der rechtlichen Betreuung

Betreuungsbehörde

Die Betreuungsbehörde der Kreisverwaltung Germersheim ist Anlaufstelle für alle Fragen rund um die rechtliche Betreuung. Dabei ist wichtig zu wissen, dass Betreuung nicht Pflege oder tägliche Unterstützung im Alltag bedeutet, sondern eine gesetzliche Unterstützung bzw. Vertretung in bestimmten Aufgabenbereichen.

Sie übernimmt u. a. folgende Aufgaben:

- Beratung zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
- Beglaubigungen von Vorsorgevollmachten
- Unterstützung des Betreuungsgerichts
- Gewinnung, Schulung und Unterstützung von ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern
- Registrierung und Qualitätssicherung beruflicher Betreuerinnen und Betreuer
- Zusammenarbeit mit Betreuungsvereinen



Betreuungsvereine

Der Arbeiterwohlfahrt (AWO)-Betreuungsverein Germersheim e. V., die Lebenshilfe Germersheim e.V. und der SKFM für den Landkreis Germersheim e. V. sind die drei Betreuungsvereine im Landkreis Germersheim.

Ihre Aufgabe ist:

- Information über Betreuungsrecht, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Gewinnung und Unterstützung ehrenamtlicher Betreuer
- Einführung, Fortbildung und Beratung ehrenamtlicher Betreuer
- Beratung von Bevollmächtigten und Angehörigen
- Ansprechpartner für ehrenamtliche Betreuer
- Übernahme der Verhinderungsbetreuung von Ehrenamtlichen bei Bedarf

Betreuungsgerichte

Im Landkreis Germersheim gibt es zwei Amtsgerichte, eines in Germersheim und eines in Kandel. Die Zuständigkeit teilt sich in einen nördlichen und südlichen Bereich auf.

Ihre Aufgaben sind:

- Bestellung und Kontrolle von Betreuerinnen und Betreuern
- Genehmigung bestimmter Entscheidungen (z. B. Unterbringung, Vermögensverwaltung)
- Prüfung und ggf. Aufhebung einer Betreuung
- Beratung und Information für Betroffene und Angehörige



In Zahlen

Im Landkreis Germersheim gibt es:

- Eine Betreuungsbehörde
- Zwei Amtsgerichte
- Drei Betreuungsvereine
- fast 30 registrierte Berufsbetreuerinnen und -betreuer
- über 100 ehrenamtliche Betreuungen
- über 1.000 betreute Personen im Jahr 2024

Weitere Infos gibt es auf der Homepage des Landkreises Germersheim unter <https://t1p.de/30jfl>

Demokratie – Akzeptanz – Vielfalt

Gesicht zeigen

Im September und Oktober letzten Jahres gastierte das Fotoprojekt „Demokratie – Akzeptanz – Vielfalt“ von Thomas Brenner an zwei Tagen im Landkreis Germersheim. Er fotografiert Menschen, die Gesicht zeigen. Das Demokratieprojekt wird unterstützt von der Sparkassenstiftung der Sparkasse Südpfalz. In den nächsten Wochen werden im Kreisjournal die im Landkreis Germersheim entstandenen Fotos veröffentlicht. Auch auf Instagram und Facebook finden Interessierte donnerstags Gesichter aus dem Landkreis Germersheim. #Demokratie_Donnerstag #wirsindmehr

DEMOKRATIE-FREUNDIN



Carmen
Dozentin



BEZIRKSVERBAND RHEINLANDPfalz Landessparkasse Politische Bildung

DEMOKRATIE-VERFECHTER



René
Bankkaufmann



BEZIRKSVERBAND RHEINLANDPfalz Landessparkasse Politische Bildung

DEMOKRATIE-LEIDENSCHAFTLER



Maximilian
Ski- & Auto-Fan



BEZIRKSVERBAND RHEINLANDPfalz Landessparkasse Politische Bildung

DEMOKRATIE-VERTEIDIGERIN



Esther
Freiheitsliebende



BEZIRKSVERBAND RHEINLANDPfalz Landessparkasse Politische Bildung

DEMOKRATIE-GESTALTER



Bernd
Naturfreund



BEZIRKSVERBAND RHEINLANDPfalz Landessparkasse Politische Bildung

DEMOKRATIE-FAN



Ralf
Techno-DJ



BEZIRKSVERBAND RHEINLANDPfalz Landessparkasse Politische Bildung

„Die Freiheit des Glaubens, des Gewissens und die Freiheit des religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisses sind unverletzlich.

Die ungestörte Religionsausübung wird gewährleistet.“

§4 Deutsches Grundgesetz

DEMOKRATIE-RETTERIN



Yichen
Studentin



BEZIRKSVERBAND RHEINLANDPfalz Landessparkasse Politische Bildung

Deutsch-Französischer Bauern- und Genussmarkt Marktsonntag am 27. April in Bellheim



Vorfriede auf den Bauernmarkt.

Foto: Südpfalz-Tourismus VG Bellheim.

Die Vorbereitungen für den diesjährigen Marktsonntag am 27. April in Bellheim laufen auf Hochtouren. Der 7. Deutsch-Französische Bauern- und Genussmarkt, veranstaltet vom Südpfalz-Tourismus VG Bellheim, findet dort von 11 bis 18 Uhr auf dem Festplatz in Bellheim (Jahnstraße) statt. An den Ständen finden sich von frischem Gemüse über Trockensalami, Oliven, Öle, Gewürzen, Nougat, Honig, Brot, Kürbismehl und Spirituosen alles für Genießer. Das Auge freut sich an schönen Dingen aus Holz, Papier, Stoff,

Metall, Wolle und Glas. Von Häkelkörbchen bis Grußkarten und von Schmuck bis Bürsten, Schaffellen und Taschen finden Besucher eine große Bandbreite an Dekorativem und Nützlichem. Über 70 Beschicker aus der Region und dem benachbarten Frankreich präsentieren ihr Angebot. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Im Ortskern von Bellheim ist außerdem ein Hofflohmarkt (verschiedene Höfe öffnen ihre Tore) und ab 13 Uhr verkaufsoffener Sonntag. Informationen unter www.queicherleben.de.

Rock in den Mai

„Shakin Cats“ im Innenhof des Zehnhauses

Am Mittwoch, 30. April veranstaltet das Zehnhaus Jockgrim ab 20 Uhr wieder „Rock in den Mai“. Dieses Jahr tritt die 50ties Rock 'n' Roll Band „Shakin Cats“ auf. Neben eigenen

Songs spielt die Band Klassiker von u.a. Elvis, Stray Cats, Gene Vincent, Chuck Berry, Shakin` Stevens, Carl Perkins, Jerry Lee Lewis. Eintritt (Abendkasse) 16 Euro, erm. 12 Euro.

Frühlingsfahrttage für Groß und Klein

Modellbahnfreunde Germersheim laden ein

Die kleinen Züge der Germersheimer Modelleisenbahner drehen am Ostermontag, 21. April, sowie am Sonntag, 4. Mai wieder ihre Runden. Zu sehen ist die Modellbahnschau für Groß und Klein jeweils zwischen 14 und 18 Uhr im Zeughaus der Fes-

tung Germersheim (Zeughausstraße), Eingang im rechten Gebäudeflügel. Weitere Eindrücke von der Eisenbahnanlage sowie weitere Betriebstage über das Jahr gibt es unter www.modellbahnfreunde-germersheim.de im Internet.



Hier gibt es belebtes Treiben in Miniatur zu bestaunen.

Foto: IGEG.

Stadtradeln: Jetzt registrieren

Vom 4. bis 24. Mai sind die Menschen im Landkreis Germersheim aufgerufen, sich am Stadtradeln-Wettbewerb zu beteiligen. Dabei gilt es in diesem Zeitraum möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Interessierte können sich in der App oder unter www.stadtradeln.de/landkreis-germersheim.de für die Teilnahme registrieren.

Auch Schulen haben die Möglichkeit sich einzutragen. Die Internet-Adresse hierfür lautet www.stadtradeln.de/schulradeln-rlp.

Das Klimaschutzmanagement der Kreisverwaltung wird am Ende, wie in den Jahren zuvor, bei einer Preisverleihung die erfolgreichsten Teams und Kommunen prämiieren.

Blasmusikabend mit Krönung

Der Musikverein Hatzenbühl lädt am Samstag, 26. April, 19 Uhr (Einlass 18 Uhr), im Rahmen des Blasmusikabends der Hatzenbühler Dorfmusikanten zur Krönung der 8. Hatzenbühler Tabakkönigin in das Dorfgemeinschaftshaus ein.

Nach der feierlichen Verabschiedung von Tabakkönigin Elisa Nauerth wird unter den Klängen der Tabakfanfare mit Spannung der Einmarsch der Nachfolgerin in den Festsaal erwartet. Eine aktuelle Pfälzische Weinhoheit, Dr. Fritz Brechtel und Landrat Martin Brandl werden die Krönung durchführen und die königlichen Insignien wie Krone, Zepter und Scherpe überreichen. Der Eintritt ist frei.

Flohmarkt in Zeiskam für Kindergarten Eden

Am Sonntag, 25. Mai, von 12 bis 16 Uhr lädt der Förderverein Ev. Kindergarten Eden Zeiskam e.V. zu einem Flohmarkt mit über 80 Verkaufstischen in die Fuchsbachhalle Zeiskam ein. Angeboten werden Spielsachen, Bücher, Kleidung für Erwachsene und Kinder, Hausrat und vieles mehr (keine Neuwaren). Eingeladen zum Bummeln und Kaufen sind alle Interessierten. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Der Erlös kommt komplett den Kindern der Kita zugute. Wer dort selbst etwas verkaufen möchte, kann sich per E-Mail anmelden unter anfoerderverein.kiga.eden@gmail.com. Die Tischgebühr beträgt 9 Euro.

Verwaltungsstab im Bevölkerungsschutz Katastrophenschutz schult Mitarbeitende



Mitarbeitende der Kreisverwaltung werden gut vorbereitet. Foto: KV GER/hp

Im Landkreis Germersheim haben Ende März im Rahmen des Katastrophenschutzes spezielle Schulungen für den Verwaltungsstab, der sich aus Mitarbeitenden der Kreisverwaltung zusammensetzt, begonnen. Diese Schulungen sind ein wichtiger Schritt, um das „Landesgesetz über den Brandschutz, die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz“ (LBKG) frühzeitig umzusetzen und die Einsatzbereitschaft im Katastrophenfall zu gewährleisten.

„Wir haben im Krisenfall einen Führungsstab, der sich in erster Linie aus Einsatzkräften der Blaulichtfamilie zusammensetzt und für die taktischen und operativen Einsätze verantwortlich ist. Daneben gilt es, einen Verwaltungsstab zu gründen, der im Falle einer Katastrophe oder eines größeren Schadensereignisses schnelle Verwaltungsentscheidungen herbeiführt“, erklärt Christian Betzel, der als Brand- und Katastrophenschutzinspekteur im Kreis Germersheim Verantwortung trägt. Nach den Ereignissen im Ahrtal sind insbesondere die Kreisverwaltungen in Rheinland-Pfalz angehalten die Vorgaben des LBKG schnell umzusetzen, um verwaltungstypische Maßnahmen, wie zum Beispiel Genehmigungen, Evakuierungen oder Entscheidungen

über gezielte Flutungen von Flächen schneller herbeiführen und somit die Einsatzkräfte vor Ort unterstützen und Rechtssicherheit gewährleisten zu können. „Wie inzwischen immer mehr Landkreise in Rheinland-Pfalz, haben auch wir mit diesen Schulungen proaktiv auf die Anforderungen des Katastrophenschutzes reagiert. Es war uns wichtig, frühzeitig mit der Umsetzung zu starten, um die Sicherheit und den Schutz der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis zu gewährleisten“, so Landrat Martin Brandl, der kraft seines Amtes als Oberster Katastrophenschutz im Landkreis die politische Gesamtverantwortung trägt. Neben den ständigen Mitgliedern besteht der Verwaltungsstab aus einer Koordinationsgruppe und aus Mitgliedern, die sich, je nachdem welches spezifische Ereignis vorliegt, aus den jeweiligen Fachbereichen der Kreisverwaltung zusammensetzt.

Zukünftig wird es im Führungs- und Lagezentrum in Bellheim noch weitere, intensivere Schulungsangebote geben. Auch Fallübungen sowie eine große Stabsübung sind hierbei geplant. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Verwaltungsstab mitwirken, werden im Fall der Fälle über eine eigene App alarmiert und zum Einsatz gerufen.

Voraussetzungen und Ablauf der Ausbildung Informationsabend zur Jägerprüfung 2025/2026

Am Dienstag, 6. Mai, 18.30 Uhr, findet in Rheinzabern in der Gaststätte „Zum Römerbad“ ein Informationsabend zur Jägerprüfung 2025/2026 statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die anerkannte Jagdschule der Kreisjagdgruppe Germersheim, die Untere Jagdbehörde sowie der Kreisjagdmeister als Vorsitzender des Jägerprüfungsausschusses über die Voraussetzungen der Zulassung zur

Jägerprüfung, die Ausbildung und den Ablauf der Jägerprüfung berichten. Bei der Jägerprüfung ist eine Schießprüfung, eine schriftliche und eine mündlich-praktische Prüfung abzugeben. Interessierte Personen sind zu dieser Informationsveranstaltung herzlich eingeladen.

Telefonische Anmeldungen bei der Kreisverwaltung Germersheim, Untere Jagdbehörde, Tel. 07274/53 -238.

Neue Termine für Erstretter-Schulung

„Nachdem vor einigen Wochen eine umfassende Erstretter-Schulung im Bellheimer Führungs- und Lagezentrum stattgefunden hat, haben sich direkt weitere Bewerber gemeldet, die an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit ihr Interesse bekundet haben“, so Christian Betzel, Brand- und Katastrophenschutzinspekteur für den Landkreis Germersheim. Gemeinsam mit Marco Hemmer, dem Beauftragten für die Erstretter Südpfalz im Kreis Germersheim hat Betzel vier weitere Termine anberaumt, an denen sich Freiwillige als Erstretter qualifizieren können. Schulungstermine sind der 24. April, 9. Mai, 22. August und 14. November, jeweils von 18 bis etwa 20.30 Uhr. Die Schulungen finden in Bellheim statt. Teilnehmen können Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Germersheim oder Menschen, die im Kreis arbeiten beziehungsweise sich regelmäßig hier aufhalten. Anmeldungen werden per Mail an ger@erstretter-suedpfalz.de entgegengenommen. Weitere Informationen unter www.kreis-germersheim.de/erstretter.



Hier wird fleißig geübt. Foto: KV GER

Je enger das Netz an Erstrettern ist, desto besser. Wer eine Ausbildung absolviert hat wird für die Erstretter-App freigeschaltet und ist ab diesem Zeitpunkt eingebunden in ein engmaschiges Netz an Erstrettern.

Diese werden durch die Rettungsleitstellen informiert und zu Einsätzen gerufen, sobald die Standortmessung ergeben hat, dass sich in unmittelbarer Nähe ein Notfall ereignet hat, bei dem wahrscheinlich Reanimationsmaßnahmen erforderlich sind.

Damit können die Erstretter direkt zum Einsatzort eilen und dort bereits mit lebensrettenden Erste-Hilfe-Maßnahmen beginnen und dabei wertvolle Zeit bis zum Eintreffen eines Rettungsdienstes oder Notarztes überbrücken.